

Für Ihre Energie

Windpark Dinkelsbühl-Wilburgstetten



Der Windpark im Mai 2016

Seit Ende 2015 erzeugen die vier Anlagen des interkommunalen Windparks Dinkelsbühl-Wilburgstetten klimafreundlichen Strom. ABO Wind realisierte den Windpark und die Stadtwerke Stuttgart betreiben ihn.

Anlagen und Leistung

Der interkommunale Windpark Dinkelsbühl-Wilburgstetten besteht aus vier Windenergieanlagen (WEA). Jede Anlage hat eine Nennleistung von 3,3 Megawatt. Die vier Anlagen zusammen erzeugen in einem durchschnittlichen Windjahr 33 Millionen Kilowattstunden klimafreundlichen Strom – so viel verbrauchen 28.000 Menschen in ihren Häusern und Wohnungen.

Naturschutz

Sämtliche dauerhafte Eingriffe in die Natur werden an anderer Stelle wieder ausgeglichen. In den Wörnitz-Auen wurden Flachwasserzonen geschaffen sowie Hochstaudenfluren und Auenwald angelegt, die einer Vielzahl von Tierarten Lebensraum bieten. Als Ersatz für die gerodeten Baumhöhlen wurden 40 künstliche Nisthilfen für Vögel und Fledermäuse angebracht, die regelmäßig kontrolliert und gepflegt werden. An den Standorten der Windkraftanlagen hat ABO Wind die nur temporär benötigten Flächen in Abstimmung mit der Unteren Naturschutzbehörde, dem Förster und den Flächeneigentümern als Mischwald wieder aufgeforstet.

Netzanschluss

Am Umspannwerk Dinkelsbühl wurde der Windpark an das Stromnetz angeschlossen. Dafür wurden 5,3 Kilometer an externer Kabeltrasse benötigt. Innerhalb des Windparks ist die Verkabelung 2,3 Kilometer lang. Verlegt wurde ein Erdkabelsystem bestehend aus drei Mittelspannungskabeln, einem Leerrohr für Lichtwellenleiter und ein Telekommunikationskabel. Die Kabel wurden dabei mindestens 80 Zentimeter unter der Oberfläche verlegt.

Der Windpark im Bau



Fundamentarbeiten



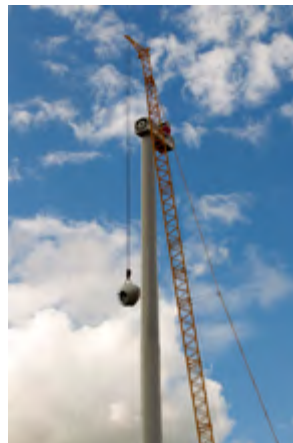
Auf den Betonturm werden zwei Stahlrohrsegmente montiert.



Das Maschinenhaus wird auf den Turm gesetzt.



Monteure bereiten die Nabe zur Montage vor. An ihr werden später die Rotorblätter befestigt.



Die Nabe wird als nächstes Bauteil angebracht.



Der Transport der Großkomponenten, wie hier der Rotorblätter, darf nur nachts erfolgen.



Die drei Rotorblätter werden nacheinander nach oben befördert. Nachdem ein Rotorblatt montiert ist, wird der Rotor so weit gedreht, dass das nächste ebenfalls horizontal angeschraubt werden kann.

Poolkonzept für gerechte Pachtverteilung

Eine Windenergieanlage steht auf Stadtgebiet Dinkelsbühl auf dem Steckenberg/Rechenberg (Gemarkung Sinbronn), drei weitere Anlagen befinden sich auf dem Eichelberg innerhalb des Gemeindegebiets Wilburgstetten (Gemarkung Wilburgstetten). Einige Grundstücke gehören beiden Kommunen und der Hospitalstiftung Dinkelsbühl, andere gehören privaten Eigentümern.

Die Gemeinden vereinbarten, die Pachteinnahmen untereinander zu teilen, da sich die Anlagen an der Gemarkungsgrenze befinden und sie von beiden Gemeinden aus zu sehen sind. Die ermittelten Flächen wurden beim Regionalen Planungsverband angemeldet und in die Fortschreibung des Regionalplans aufgenommen.

Ein von ABO Wind entwickeltes Poolkonzept teilt die Pachteinnahmen gerecht zwischen allen Eigentümern innerhalb dieser Flächen auf. So werden auch Eigentümer beteiligt, auf deren Flächen keine Anlage steht. Die Standorte der Windkraftanlagen sind weiter von den Siedlungen entfernt als vom Regionalplan gefordert.



April 2015: Die Bürgermeister der beiden Gemeinden, der Projektentwickler ABO Wind und der Betreiber Stadtwerke Stuttgart sowie 30 Gäste und Unterstützer des Windparks feierten bei Sonnenschein den Baubeginn.

Technische Informationen



4 x Vestas V126, je 3,3 MW

Nabenhöhe	137 m
Rotordurchmesser	126 m
Gesamthöhe	200 m
Nennleistung	je 3,3 MW
Gesamtleistung	13,2 MW
Stahlrohr-Beton-Hybrid-Turm	
Beton-Fertigteile	81,6 m
Stahlrohrturm	53,5 m
Fundament	
Durchmesser	21,5 m
Grundfläche	360 m ²
Stahlmenge	77 t
Betonmassen	611 m ³

Stadwerke Stuttgart

Modernes Stadtwerk

Die Stadwerke Stuttgart investieren in eine umweltfreundliche und ressourcenschonende Energieerzeugung, sie betreiben moderne Windkraft- und Photovoltaikanlagen, realisieren dezentrale Wärme- und Stromversorgungsanlagen und beliefern ihre Kunden zuverlässig mit ökologisch erzeugtem Strom und umweltfreundlichem Erdgas. In der Landeshauptstadt treiben die Stadwerke die Urbanisierung der Energiewende voran.

Sichere Energiezukunft

Die Stadwerke Stuttgart GmbH wurde 2011 als kommunales Unternehmen der Landeshauptstadt gegründet. Die Stadwerke setzen konsequent auf Erneuerbare Energien. Damit nehmen sie ihre Verantwortung für die künftigen Generationen ernst, schaffen Werte und investieren in unsere Umwelt- und Lebensqualität. Dazu gehören auch Bürgernähe und Transparenz im unternehmerischen Handeln. Die Stadwerke wollen die Menschen mitnehmen bei der Gestaltung einer neuen, sicheren Energiezukunft.

Die Stadwerke betreiben derzeit an sechs Standorten in Baden-Württemberg, Bayern, Brandenburg, Nordrhein-Westfalen und Hessen 31 Windenergieanlagen, die insgesamt mehr als 65 000 Haushalte mit Ökostrom versorgen und dadurch Mensch und Umwelt jährlich rund 140 000 Tonnen schädliches CO₂ ersparen. Zu dieser Bilanz tragen seit 2015 auch vier Windenergieanlagen in Dinkelsbühl-Wilburgstetten bei.

Ihre Ansprechpartnerin für den Windpark
Dinkelsbühl-Wilburgstetten:

Bettina Ambacher
Leiterin Geschäftsbereich Wind
Stadwerke Stuttgart GmbH
Friedrichstraße 45
70174 Stuttgart
www.stadtwerke-stuttgart.de

ABO Wind – Die Windkraft-Pioniere

ABO Wind plant und errichtet schlüsselfertige Windparks – so auch die Anlage in Dinkelsbühl-Wilburgstetten. Das Unternehmen zählt zu Deutschlands Windkraft-Pionieren. Aus Begeisterung für diese Technik und weil sie einen Beitrag zum Klimaschutz leisten möchten, gründeten Dr. Jochen Ahn und Matthias Bockholt 1996 das Unternehmen mit Stammsitz in Wiesbaden.

Aktuell ist ABO Wind mit rund 350 Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen in sieben Ländern Europas sowie in Südamerika tätig.

Unsere Leistungen:

Planung · Netzeinspeisung · Finanzierung · Schlüsselfertiger Bau · Betriebsführung · Repowering · Beteiligungen
Bürgerwindaktie ABO Invest

Projektentwicklung aus einer Hand

Vom Pachtvertrag über das Genehmigungsverfahren bis zur Inbetriebnahme: Unsere qualifizierten Projektleiter verantworten die Entwicklung der Windparks in allen Phasen.

Bürgermeister, Grundstückseigentümer, Planungsbehörden, Anwohner und Investoren können sich darauf verlassen, dass ihre Anliegen stets kompetent und zuverlässig bearbeitet werden.

Ihr Ansprechpartner für den Windpark
Dinkelsbühl-Wilburgstetten ist:

ABO Wind AG
Dr. Matthias Körner ABO Wind AG
Rollnerstr. 110
90408 Nürnberg
Tel.: +49 (0)911 96 84 98 94
matthias.koerner@abo-wind.de
www.abo-wind.de

www.windpark-dinkelsbuehl.de